Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Stellungnahme Schule
Erstantrag auf Leistungen zur Teilhabe an Bildung
- Hilfe zur Schulbildung -

Stammdaten:	
Name, Vorname des Kindes:	
Geburtsdatum des Kindes:	
Name der Schule:	
Anschrift der Schule:	
Telefonnummer der Schule:	
aktuelle Klassenstufe:	
Klassenlehrer/in:	
Inklussionsassistent/in:	
Schulsozialarbeiter/in:	
Förderschwerpunkt:	
Ansprechpartner der betreuenden Förderschule:	
Anschrift der der betreuenden Förderschule:	
Telefonnummer Förderschule:	
Anzahl der bewilligten Integrationsstunden:	____ in Schulstunden ***bzw.*** ____ in Zeitstunden
Anzahl der Therapiestunden mit zeitlichen Umfang im Schulalltag:	____ in Zeitstunden

Umweltfaktoren im Einzelfall
Räumliche Voraussetzung sowie Stand der Umsetzung der Vorgaben zu erforderlichen räumlichen Voraussetzungen lt. Förderpädagogischem Gutachten

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Umweltfaktoren im Einzelfall

Organisatorische Voraussetzungen sowie Stand der Umsetzung der Vorgaben zu erforderlichen organisatorischen Voraussetzungen lt. Förderpädagogischem Gutachten

Personelle Voraussetzungen sowie Stand der Umsetzung der Vorgaben zu erforderlichen personellen Voraussetzungen lt. Förderpädagogischem Gutachten
(personelle Ausstattung der Schule sowie bezogen auf die Klasse im Speziellen)

Klassengefüge (Anzahl der Mitschüler, Aussagen zur Zusammensetzung der Klasse, Aussagen zur Integration des Schülers/ der Schülerin in den Klassenverbund)

Gibt es Kinder mit einem Einzelfallhelfer und ist ein Poolen der Leistungen möglich?
Vorschlag wie das Poolen funktionieren könnte.

bei nein: ausführliche Begründung mit der Darstellung der unterschiedlichen individuellen Bedarfslagen, welche ein Poolen der Leistung nicht zulassen

Werden Nachteilsausgleiche gewährt bzw. können Nachteilsausgleiche gewährt werden, wenn ja welche?

Welche Hilfsmittel nutzt das Kind im Schulalltag?

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Darstellung des Unterstützungsbedarfes

Darstellung des konkreten, nicht pädagogischen Unterstützungsbedarfes (Unterstützungsbedarf, welcher nicht Auftrag der Schule ist)

Auf welche Ressourcen greift das Kind zurück?

Wurde der Unterstützungsbedarf bislang durch die Schule selbst sichergestellt?
Warum kann dieser nicht (mehr) durch die Schule sichergestellt werden?

Darstellung des konkreten zeitlichen Unterstützungsbedarfes in der Schule
Vorlage des Stundenplanes/vorläufigen Stundenplanes zwingend erforderlich

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Bei welchen sonstigen Maßnahmen ist eine Begleitung des Schülers/der Schülerin im Rahmen der Teilhabe an Bildung erforderlich (bsp. Klassenfahrt, Betriebspraktika o.ä.)?
Hier, sofern möglich, Zeitraum sowie Unterstützungsbedarf exakt benennen.

– nur bei Beantragung von Sport- und Schwimmunterricht ergänzend auszufüllen –

Ist eine Beaufsichtigung/Betreuung durch die Lehrer bzw. andere Betreuer (Therapeuten, Sonderpädagogen, Krankengymnasten, Bundesfreiwilligendienst, SchulFSJler, Referendare etc.) möglich?

☐ Ja - bei Schwimmunterricht: bitte Nachweis Rettungsschwimmer (mindestens deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze) beifügen

☐ Nein - Begründung:

Angaben von Schulen in freier Trägerschaft - bitte ausfüllen!

Wie / Wofür erfolgt die Nutzung der durch das LaSuB entsprechend den Finanzierungsregelungen nach § 14 Sächsisches Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft (SächsFrTrSchulG) für das Kind?

Hinweis: Diese Abfrage erfolgt unter Beachtung des Nachranggrundsatzes der Eingliederungshilfe gem. § 91 SGB IX und ist vor diesem Hintergrund zwingend.

erstellt durch: _____ (Name, Vorname; Zuständigkeit in der Schule)

Datum: _____

_____
Unterschrift der Schule

beizufügende Unterlagen:

- aktueller Stundenplan
- aktuelle Konzeption der Schule
- aktuelles Inklusionskonzept - bezogen auf den Schüler
- Formblätter H, I, P zum Antrag auf Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfes sowie Protokoll Förderausschuss (Formblatt O)